

Veranstaltungen

Altötting/Mühldorf 10.2., 9 Uhr, GH Kreuzerwirt, Mößlinger Str. 2, 84562 Mettenheim, „Fachtagung für Milchviehhalter“, AELF Töging und vlf AÖ/MÜ“. Anmeldung unter Tel. 08631 6107-2153.

Donau-Ries 7.2., 9 Uhr, Online, „Pflanzenbautag“.

Holzkirchen 9.2., 19.30 Uhr, Altwirt in Sachsenkam, Hauptversammlung mit Neuwahlen. Vortrag von Leonhard Hinterholzer über seine Meisterarbeit und sein Arbeitsprojekt, Anmeldung: poststelle@aelf-hk.bayern.de.

Lauingen 3.2., 19.30 Uhr, Stadthalle, Ball der Landwirtschaft des vlf Lauingen Wertingen und des BBV-Kreisverbandes Dillingen, mit Auftritt der Faschingsgesellschaft Laudonia.

Nürnberger Land 3.2., 19.30 Uhr, Kühnhofen, Landhotel Grüner Baum, Jahreshauptversammlung. 8.2., 19.30 Uhr, Neuhaus, GH Frankenalb, Landfrauenzirkel Neuhaus/ob. Pegnitztal: „Effektive Mikroorganismen im Garten, Haushalt und Landwirtschaft“. 8.2., 19.30 Uhr, online, „Möglichkeiten des Drohneneinsatzes in der Außenwirtschaft“ Anmeldung: poststelle@aelf-rw.bayern.de.

9.2., 14 Uhr, Kainsbach, GH Zur Linde, „Landfrauenzirkel Hersbruck-Kainsbach: Impfen – einer für alle, alle für einen“.

Pfaffenhofen a. d. Ilm 9.2., 19.30 Uhr, Uttenhofen, GH Neumair, Jahreshauptversammlung mit Klassentreffen und Neuwahlen.

Uffenheim 6.2., 19.30 Uhr, Gollhofen, GH Zum Stern, Jahreshauptversammlung. 9.2., 9 Uhr, Gollhofen, GH Zum Stern „Pflanzenbautag“.

Uffenheim/Neustadt 7.2., 19.30 Uhr, online, „Pflanzenbautag“.

Photovoltaik in der Landwirtschaft

Bad Staffelstein Die beiden vlf Bad Staffelstein und Coburg laden mit dem AELF Coburg-Kulmbach am 16.2. um 9.30 Uhr ins IBC Solar AG, Competence Center (Auwaldstr. 8, Bad Staffelstein) zum Thema „Photovoltaik für die Landwirtschaft der Zukunft“ ein. Themen: Energieeffizienz, Einsparpotenziale und Eigenstromversorgung in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und Energieeffizienzprogramm des Bundes Lastspitzenkappung/Not-Ersatzstrom/Anlagensplitting/Altanlagen nach Auslaufen der EEG-Vergütung/Speicheranwendungen. Tagungspauschale: 20 € wird vor Ort erhoben, Anmeldung bis 8.2. unter www.vlf-bayern.de.

Schlafprobleme?

Höchstadt Wer nachts nicht zur Ruhe kommt, ist weniger körperlich belastbar und kann sich schlechter konzentrieren. Langfristig können Schlafprobleme sogar ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Häufige Ursachen sind Stress und die Schwierigkeit, nicht „abschalten“ zu können. Neben den beruflichen und privaten Verpflichtungen bleibt oft keine Zeit, sich dieser Problematik anzunehmen. Der vlf Höchstadt lädt zu diesem Thema am 10.2. um 14 Uhr in das GH zur Sonne in Lonnerstadt ein.



Schüler- und Ehemaligenball vlf Rottal-Inn: Zahlreiche Mitglieder, Studierende der Haus- und Landwirtschaft sowie Ehemalige kamen in die Stadthalle Pfarrkirchen.

Neue Ziele beim vlf Hassberge

Haßfurt Bei der Jahreshauptversammlung des vlf Hassberge wurde die Kreisvorstandschaft neu gewählt, wobei Steffen Beiersdorfer, Dippach, in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt wurde. Seine Stellvertreterin wurde Marina Eltschka, Schönbach und 3. Vorsitzender wurde Holger Gräf aus Junkersdorf. Behördenleiterin und vlf Geschäftsführerin Klaudia Schwarz ging auf die Veränderung im Verband und in der Organisation ein. Man müsse hier zur Kenntnis nehmen, dass seit 30 Jahren die Mitgliederzahl um 34 % abgenommen habe. Man wolle aber attraktiver werden, dazu einen Referenten einstellen und damit müsse man den Beitrag, der seit der Euroumstellung bei 5 € liege, auf 20 € erhöhen. Bildungsberaterin Anne Lutz, mit Sitz bei der

gierung von Unterfranken, wies darauf hin, dass Schweinfurt eine neue Schule bekomme. „Bei der Berufsausbildung sind die Azubis auffällig, die zu Hause keinen Betrieb haben. In Unterfranken kommen wir schon auf eine Zahl von 40 %, die daheim nicht übernehmen werden“, teilte sie mit. Derzeit habe man im Berufsgrundschuljahr 52 Schüler, im 1. Ausbildungsjahr 42 Schüler und im 2. Ausbildungsjahr 48 Schüler.

Günther Geiling

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabella Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952, E-Mail: Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de

Stress am Hof: „Viele können nicht mehr“

Schweinfurt Großes Interesse gab es an der Online-Veranstaltung „Stress am Hof“, die der vlf Unterfranken gemeinsam mit der Ländlichen Familienberatung (LFB) und dem AELF Schweinfurt organisiert hatte. Alles ist sinnlos, das letzte Fünkchen Hoffnung schwindet und an Schlaf ist kaum mehr zu denken. Dann braucht es nur noch eine Kleinigkeit, um das Fass zum Überlaufen zu bringen. So schilderte Carola Müller-Arnold ihre Lebenssituation vor 15 Jahren, als die Bäuerin nach der Geburt des dritten Kindes in eine Erschöpfungsdepression schlitterte. Heute arbeitet sie als ehrenamtliche Beraterin bei der Ländlichen Familienberatung Würzburg (LFB) und hilft Menschen, Wege aus solchen Krisen zu finden. Carola Müller-Arnold war Gesprächspartnerin bei der Online-Veranstaltung, bei der sie ebenso wie der ehemalige Landwirt Christoph Rothhaupt über ihre Lebenskrise und den Weg daraus berichtete.

Psychiaterin und Bäuerin Karen Hendrix betreut in der Psychosomatischen Klinik Simbach am Inn vor allem Bäuerinnen und Bauern mit psychischen Erkrankungen. „Es gibt viele, die nicht mehr können.“ Sie riet dazu, sich Hilfe beim Hausarzt, Freun-

den oder Beratungsdiensten zu holen. Dabei ist es gar nicht so einfach, die Vorboten einer Überforderung zu erkennen. Christoph Rothhaupt hat körperlich abgebaut, er fand kaum noch Schlaf. Carola Müller-Arnold berichtete, dass sie sich total verzettelt hat und immer öfter Wutausbrüche bekam.

Dabei genügen mitunter kleine Veränderungen wie eine längere Auszeit. Für Christoph Rothhaupt war es ein Gespräch mit einer Beraterin der LFB Würzburg, die ihm die Frage stellte, ob für ihn auch ein Leben ohne Kühe denkbar wäre. „Auf die Idee bin ich selbst nicht gekommen“, erklärte Rothhaupt. Wichtig ist es, so Karen Hendrix, sich einzugestehen, dass es nicht so ist, wie es sein sollte. Der erste Schritt, so Christoph Rothhaupt, ist dabei der allerwichtigste. Carola Müller-Arnold riet, den Betrieb nicht „auf Spitze und Knopf zu organisieren“. Karen Hendrix: „Es gibt immer eine Möglichkeit, etwas zu verändern.“

Walter Sauter

→ Hilfe für Betroffene gibt es bei der LFB der Diözese Würzburg unter Tel. 0931 38663-725. Aufzeichnung der Online-Veranstaltung unter youtu.be/EXHE_-M819I.